

MITTEILUNGSBLATT DER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2007/2008

Ausgegeben am 16. April 2008

27. Stück

251. Richtlinie Kindergartenzuschuss

252. Preis für Frauenspezifische Forschung der Universität Innsbruck 2008

253. Ausschreibung: Forschungsförderung für die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck durch die Südtiroler Landesregierung 2008

254. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Organisation

255. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

256. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

251. Richtlinie Kindergartenzuschuss

Die Universität Innsbruck hat für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Studierenden mit Kind in dem von der TILAK geführten Kindergarten in der Müllerstraße 55 eine bestimmte Anzahl an Ganztages- und Halbtagesplätzen reserviert.

(1) Das von Seiten der Eltern an die TILAK für jedes im Kindergarten Müllerstraße 55 angemeldete Kind zu entrichtende monatliche Entgelt beträgt:

- für die Ganztagesgruppe € 237,94;
- für die Halbtagesgruppe € 119,01.

Die Beiträge sind wertgesichert und unterliegen dem Verbraucherpreisindex.

(2) Die Universität Innsbruck bezuschusst Ganztags-Kindergartenplätze für Kinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem aktiven Dienstverhältnis zur Universität Innsbruck mit einem Beschäftigungsausmaß von mindestens 20 Wochenstunden bzw. mit einem Lehrauftrag über mind. 7 SWS mit einem Betrag von monatlich € 138,94. Dieser Betrag wird zwischen Universität und TILAK direkt verrechnet, sodass sich der an die TILAK zu entrichtende Betrag für die Eltern auf € 99,- vermindert.

(3) Die Universität Innsbruck bezuschusst Halbtags-Kindergartenplätze für Kinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem aktiven Dienstverhältnis zur Universität Innsbruck mit einem Beschäftigungsausmaß von mindestens 20 Wochenstunden bzw. mit einem Lehrauftrag über mind. 7 SWS mit einem Betrag von monatlich € 59,61. Dieser Betrag wird zwischen Universität und TILAK direkt verrechnet, sodass sich der an die TILAK zu entrichtende Betrag für die Eltern auf € 59,40,- vermindert.

(4) Der Zuschuss gem. Abs. 2 oder Abs. 3 entfällt im Falle der Beendigung des aktiven Dienstverhältnisses zur Universität Innsbruck bzw. ab Unterschreiten des erforderlichen Mindest-Beschäftigungsausmaßes ab dem der Beendigung bzw. dem Unterschreiten des Mindest-Beschäftigungsausmaßes folgenden Monat. Ab diesem Zeitpunkt wird von Seiten der TILAK wieder der volle Betrag nach Abs. 1 an die Eltern verrechnet.

(5) Der Zuschuss gem. Abs. 2 oder Abs. 3 entfällt ebenfalls im Falle einer Karenzierung der Mitarbeiterin bzw. des Mitarbeiters gemäß Mutterschutzgesetz bzw. Väter-Karenzgesetz oder bei Dienstfreistellung gemäß Beamten-Dienstrechtsgesetz bzw. Vertragsbedienstetengesetz ab dem Zeitpunkt des Antrittes der Karenz bzw. der Freistellung folgenden Monat. Ab diesem Zeitpunkt wird von Seiten der TILAK wieder der volle Betrag nach Abs. 1 an die Eltern verrechnet. Im Falle einer Teilzeitbeschäftigung gemäß § 15h ff Mutterschutzgesetz bzw. § 8 Väter-Karenzgesetz („Elternteilzeit“) lebt der Zuschuss wieder auf.

Für das Rektorat:

Ass.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner

Vizerektor für Personal

252. Preis für Frauenspezifische Forschung der Universität Innsbruck 2008

Der Preis in der Höhe von 3.000 Euro wird von der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ausgeschrieben.

Kriterien und Voraussetzungen:

- Der Preis dient der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.
- Eingereicht werden können Diplomarbeiten und Dissertationen mit frauen/genderspezifischer / feministischer Thematik.
- Besonders qualifiziert sind interdisziplinär ausgerichtete Arbeiten, die signifikant über den Durchschnitt guter Forschung hinausragen.
- Die Arbeit muss in den letzten 2 Jahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck eingereicht worden sein (ab 1.1.2006).
- Die Arbeit muss in zweifacher Ausfertigung mit einer Kurzbiographie, einem Gutachten (insb. bei Dissertationen) und eventuellen Angaben über bisherige Preisverleihungen eingereicht werden.

Ende der Bewerbungsfrist: 20. Juni 2008 (Freitag)

Information und Abgabe der Arbeiten:

Mag.^a Elisabeth Grabner-Niel

Büro für Gleichstellung und Gender Studies / Bereich Gender Studies

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Christoph-Probst-Platz, Innrain 52, 6020 Innsbruck

3. Stock, Zimmer 3023

Tel. 0512 / 507 – 9810, email: elisabeth.grabner-niel@uibk.ac.at

Homepage: <http://www.uibk.ac.at/frauenbuero/gender-studies>

Mag. Elisabeth Grabner-Niel

253. Ausschreibung: Forschungsförderung für die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck durch die Südtiroler Landesregierung 2008

Die Südtiroler Landesregierung stellt für das Jahr 2008 einen Betrag von € 120.000,00 für Forschungsvorhaben an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zur Verfügung.

Gefördert werden künftige Projekte aus Forschung und Entwicklung, mit Bezug zum Land Südtirol, insbesondere Projekte, die von Südtirolern an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck durchgeführt werden und Projekte, die sich mit Forschungsthemen über Südtirol bzw. mit Problemstellungen in Südtirol befassen.

Die Förderungen stehen im Einklang mit dem Omnibusgesetz Art. 7(3): „Die Landesregierung ist ermächtigt, Initiativen, Tätigkeiten und Projekte betreffend Lehre und Forschung zu finanzieren, welche von inländischen Universitäten und Universitäten des deutschen Kulturraumes im Interesse des Landes durchgeführt werden.“

Die beantragte Fördersumme der einzelnen Projekte sollte einen Betrag von € 30.000,00 nicht überschreiten.

Antragsberechtigt sind alle WissenschaftlerInnen (UniversitätsprofessorInnen, DozentInnen, wissenschaftliche MitarbeiterInnen) der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck; bevorzugt werden Anträge von NachwuchswissenschaftlerInnen, insbesondere wenn eine Zusammenarbeit mit Südtiroler Partnern gegeben ist.

II.

ANSUCHEN sind unter Verwendung des im Internet unter der Adresse <http://www2.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/> erhältlichen Antragsformulars einzubringen.

III.

Die Zuweisung einer Förderung ist mit folgenden **Verpflichtungen** verbunden:

- (1) Beginn des geförderten Projektes innerhalb von 3 Monaten nach Mittelzuweisung.
- (2) Halbjährlicher Kurzbericht an den Vizerektor für Forschung über den Verlauf und die Ergebnisse des geförderten Projektes sowie am Ende des Projektes (spätestens 24 Monate nach Bewilligung) eine detaillierte Endabrechnung und Endbericht.
- (3) Nach Projektabschluss Übertragung der Sachmittel, die mit dem gewährten Förderungsbetrag angekauft wurden (Geräte, Bücher etc.), in das Eigentum der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck – hierfür muss eine Meldung als Fremdinventar mit dem Anlagenerfassungsblatt binnen einem Monat nach Projektabschluss erfolgen.
- (4) Aus dem gewährten Förderungsbetrag sind nur Ausgaben zu tätigen, die den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen, wobei auf die Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit sowie die Übereinstimmung dieser Ausgaben mit bestehenden Vorschriften, insbesondere mit Vorschriften abgabenrechtlicher Art, zu achten ist.

ANSUCHEN sind bis spätestens

Montag, 5. Mai 2008

durch den zuständigen Drittmitteldatenbankbeauftragten in die Drittmitteldatenbank einzutragen und die kompletten Antragsunterlagen (Antragsformular inkl. aller Beilagen) in elektronischer Form in die Datenbank zu laden.

Zusätzlich sind die **ANSUCHEN** (in Papierform) binnen derselben Frist (5. Mai 2008, Einlangen hier) an das **Vizerektorat für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck** zu richten bzw. können dort bei Fr. Kirsten Valeruz, Universitäts-Hauptgebäude, 1. Stock, Zimmer 1031, Innrain 52, 6020 Innsbruck von Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung abgegeben werden. Auch dem Ansuchen in Papierform sind die kompletten Antragsunterlagen beizulegen

Univ.-Prof. Dr. Dr.hc.mult. Tilmann Märk

(Vizerektor für Forschung)

254. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Organisation

Am Institut für Organisation und Lernen der Fakultät für Betriebswirtschaft der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist zum 1. Oktober 2008 die Stelle einer/eines

Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Organisation

in Form eines auf zwei Jahre befristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen.

AUFGABEN

Aufgabe der Professorin/des Professors ist die Vertretung des Faches Betriebswirtschaftslehre im Bereich der Organisation in Forschung, Forschungstransfers und Lehre.

Erwartet werden die systematische wissenschaftliche Entwicklung und Vermittlung von Wissen, Kompetenzen und Fähigkeiten zum Verständnis und zur Gestaltung von Prozessen des Organisierens. Dabei sollen Fragen von Veränderungsprozessen in Organisationen, deren Umweltbeziehungen, die organisationalen, institutionellen und gesellschaftlichen Kontexte (z.B. ökonomische, soziale, gesellschaftliche und institutionell-rechtliche Rahmenbedingungen) ebenso wie organisationsübergreifende Kooperationsformen (z.B. Netzwerkstrukturen) sowie deren Dynamik mit einbezogen werden.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollen empirisch und konzeptionell sowie mit internationaler Ausrichtung forschen und das Fachgebiet vor dem Hintergrund einer interdisziplinären, sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Orientierung vertreten. Eine Mitwirkung im interfakultären Forschungsschwerpunkt "Organization Studies" ist wesentlicher Bestandteil der Aufgaben.

In der Lehre wird die Mitwirkung an den einschlägigen Bachelor-, Master-, Diplom- und Doktoratsstudien der Fakultät für Betriebswirtschaft erwartet.

Die Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung ist selbstverständlich.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) ausgewiesene Kompetenz in empirischer Forschung;
- e) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- f) interdisziplinäres Arbeiten im Bereich der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften;
- g) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- h) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- i) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen sind bis spätestens

14. Mai 2008

an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Karl-Rahner-Platz 3, A-6020 Innsbruck (fss-karlahnerplatz@uibk.ac.at) zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen, Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<http://www.uibk.ac.at/fakultaeten/betriebswirtschaft/stellenausschreibungen/stellenausschreibungen.html>

o.Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TÖCHTERLE

R e k t o r

255. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: REWI-5169

Wiss. Mitarbeiter/in Kategorie 1, Institut für Italienisches Recht ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Eigenständige Forschung, Lehre und Verwaltung im Fachbereich Italienisches Privatrecht; Betreuung der Studierenden; Fachbibliotheksbetreuung, Aquisition und Durchführung von neuen Forschungsprojekten; Unterstützung der ProfessorInnen aus dem Bereich Italienisches Privatrecht der Universität Padua. Erforderliche Qualifikation: Einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften; hohe Fachkompetenz im Italienischen Privatrecht; Publikationen und Erfahrung in der Lehre; Erfahrung im Projektmanagement; ausgezeichnete Beherrschung der Sprachen Deutsch/Italienisch, gute Englischkenntnisse; Praxisbezug von Vorteil. Hauptaufgaben: Eigenständige Forschungstätigkeit und Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten des Instituts im Bereich Italienisches Privatrecht; eigenständige Lehre im Italienischen Privatrecht, Betreuung der Studierenden insb. bei Diplomarbeiten und Dissertationen; Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben insb. Betreuung der Fachbibliothek; Unterstützung der ProfessorInnen der Universität Padua vor Ort .

Chiffre: REWI-5164

Wiss. Mitarbeiter/in Kat. I (halbbeschäftigt), Institut für Römisches Recht und Rechtsgeschichte, Abt.: Römisches Recht ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Mitarbeit in Forschung und Lehre, selbständige Forschung und Lehre, Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Betreuung der Studierenden, Mitwirkung in der Verwaltung. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften, fundierte Kenntnisse des Römischen Rechts und der Rechtsgeschichte, gute Kenntnisse in Italienisch und einer weiteren Fremdsprache (vorzugsweise Englisch) sowie in Latein, EDV-Kenntnisse; Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Mitarbeit in Forschung und Lehre, selbständige Forschung und Lehre, Mitarbeit in Organisation und Verwaltung.

Chiffre: BWL-5184

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kategorie 2 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus ab sofort bis 15.01.2009. Zielsetzung: Mitwirkung an Forschungsprojekten, selbständige Forschung, Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Betreuung der Studierenden, effiziente Erledigung der Verwaltungsaufgaben. Erforderliche Qualifikation: Einschlägiges abgeschlossenes Diplomstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften; fundierte Kenntnisse im Bereich Strategisches Management, Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit Institutsmitarbeiter/innen. Hauptaufgaben: Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Betreuung der Studierenden, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben, Selbständige Forschung.

Chiffre: BWL-5185

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kategorie 2 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus ab sofort bis 15.01.2009. Zielsetzung: Mitwirkung an Forschungsprojekten, selbständige Forschung, Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Betreuung der Studierenden, effiziente Erledigung der Verwaltungsaufgaben. Erforderliche Qualifikation: Einschlägiges abgeschlossenes Diplomstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften; fundierte Kenntnisse im Bereich Strategisches Management, Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit Institutsmitarbeiter/innen. Hauptaufgaben: Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Betreuung der Studierenden, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben, Selbständige Forschung.

Chiffre: POSO-5158

Wiss. Mitarbeiter/in Kategorie 1, Institut für Soziologie ab 01.10.2008 bis 30.09.2012. Zielsetzung: Forschungs- und Lehrtätigkeit mit Schwerpunkt quantitative empirische Methoden der Soziologie; Mitwirkung bei der Instituts- und Fakultätsadministration. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Doktorat aus Soziologie. Bei gegebener Habilitation bzw. gleichwertiger Qualifikation ist eine Höherbewertung der Stelle verhandelbar. Hauptaufgaben: Lehre und Forschung im Bereich quantitative empirische Methoden der Soziologie; Mitarbeit bei der Instituts- und Fakultätsadministration. **Für die Ausschreibung Chiffre 5158 wird eine Bewerbungsfrist bis 21.05.2008 festgesetzt.**

Chiffre: POSO-5159

Wiss. Mitarbeiter/in Kategorie 1, Institut für Soziologie ab 01.10.2008 bis 30.09.2012. Zielsetzung: Beteiligung an den am Institut vertretenen Forschungsschwerpunkten: Governance and Civil Society, Gender, Sozialtheorie; Lehre im BA Soziologie und MA Soziale und politische Theorie; Mitwirkung bei der Instituts- und Fakultätsadministration. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Doktorat aus Soziologie. Hauptaufgaben: Lehre im BA Soziologie und MA Soziale und politische Theorie; Beteiligung an den am Institut vertretenen Forschungsschwerpunkten: Governance and Civil Society, Gender, Sozialtheorie. Mitwirkung bei der Instituts- und Fakultätsadministration. **Für die Ausschreibung Chiffre 5159 wird eine Bewerbungsfrist bis 21.05.2008 festgesetzt.**

Chiffre: VWL-5154

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kategorie II (halbbeschäftigt), Institut für Finanzwissenschaft ab sofort auf 2 Jahre. Zielsetzung: Unterstützung des Forschungsschwerpunktes Alpiner Raum/Umweltökonomie und/oder Institutionenökonomik/Public Choice, Qualitativ hochwertige (eigene) Forschung und forschungsgeleitete Lehre, Publikationen mit internationaler Sichtbarkeit und ökonomischer bzw. interdisziplinärer Ausrichtung, Unterstützung des Instituts in der Pflichtlehre, Selbstverwaltung des Instituts. Erforderliche Qualifikation: Einschlägiges abgeschlossenes Diplomstudium, Erfahrung/Kenntnisse in Umweltökonomik und/oder Institutionenökonomik/Public Choice, Erfahrung/Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit, ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Teamfähigkeit, hohe Kommunikationsfähigkeit. Hauptaufgaben: Selbständige Forschung, Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Verwaltungsaufgaben.

Chiffre: PHIL-KULT-5165

Senior Lecturer , Institut für Romanistik ab 01.09.2008 auf 4 Jahre. Zielsetzung: Lehre im Bereich der Studienrichtung 'Italienisch' (Diplom und Lehramt). Erforderliche Qualifikation: Doktorat oder gleichwertige Qualifikation im Fach 'Italienische Philologie'; Sprachkompetenz Italienisch C2 nach GERS; Fremdsprachendidaktische Befähigung sowie Unterrichtserfahrung im Bereich der italienischen Sprache, Literatur und Kultur; ausgezeichnete Italienkenntnisse; Bereitschaft zur Weiterbildung und zum Besuch von wissenschaftlichen Veranstaltungen sowie zur Veröffentlichung eigenständiger wissenschaftlicher Arbeiten; Ausgeprägte soziale und organisatorische Kompetenz . Hauptaufgaben: Lehre im Bereich der Studienrichtung 'Italienisch' (Diplom und Lehramt), Eigenständige wissenschaftliche Arbeit sowie Verwaltungstätigkeit am Institut, bei Bedarf auch an der Fakultät.

Chiffre: MIP-5180

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Experimentalphysik ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: erfolgreiche Durchführung wissenschaftlicher Projekte, engagierte und hochwertige Lehre in Grundlehrveranstaltungen. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Diplom-, Magister - oder Masterstudium in Physik, gute Englischkenntnisse, Erfahrung im Umgang mit photolithographischen Verfahren unter Reinraumbedingungen zur Herstellung von mikrostrukturierten Metalloberflächen. Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit Projektgruppen, kreative Problemlösungsfähigkeit. Hauptaufgaben: Lehre, Forschung, allgemeine Verwaltungsaufgaben.

Chiffre: MIP-5181

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Theoretische Physik ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Theoretische Quanteninformation . Erforderliche Qualifikation: Diplomstudium der Physik oder Mathematik mit sehr guten Studienleistungen. Sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse. Hauptaufgaben: Forschung auf dem Gebiet der Quanteninformation und Quantenphysik, Lehre auf dem Gebiet der Theoretischen Physik.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **07. Mai 2008** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner

256. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: BIO-5178

Technische(r) Angestellte(r), Institut für Ökologie ab sofort. Zielsetzung: Technische Betreuung der analytischen Geräte (Durchflusscytometer, Forschungsmikroskope, Elementanalysen), gesamte EDV-Betreuung des Instituts; Probennahmen im Gelände. Erforderliche Qualifikation: Abschluss einer technischen Ausbildung mit Matura (bevorzugt HTL-Matura), Berufserfahrung,

EDV-Kenntnisse, Organisationstalent, Teamfähigkeit, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Kommunikationsfähigkeit, Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung, analytisches Denken. Hauptaufgaben: Technische Betreuung der Geräte, EDV-Betreuung der Abteilung für Limnologie, Probennahme für die Limnologie, Mitarbeit bei praktischen Lehrveranstaltungen im Labor, anfallende Reparaturarbeiten der Limnologie (Labor- und Probennahmegeräte).

Chiffre: CHEM-PHARM-5119

Laborant/in, Institut für Allgem., Anorgan. u. Theoret. Chemie ab sofort. Zielsetzung: Gewährleistung reibungsloser Abläufe im Labor- und Studienbetrieb, Unterstützung des wissenschaftlichen Personals, Vorbereitung und Durchführung v. chemischen Experimenten innerhalb des Vorlesungsbetriebs. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossene Laborant/inn/enausbildung mit chemischen Laborkenntnissen, EDV, Umgang mit Laborgeräten, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Vorbereitung und Durchführung chemischer Experimente, Unterstützung d. wissenschaftlichen Personals, Verwaltung.

Chiffre: MIP-5103

WerkstättenleiterIn mechanische Werkstatt , Institut für Experimentalphysik ab sofort. Zielsetzung: Prototypenentwicklung feinmechanischer und feinoptischer Konstruktionen. Unterstützung der WissenschaftlerInnen in der praktischen Ausbildung von Studierenden. Warten des Maschinenparks und Verwalten der budgetären Ressourcen. Erforderliche Qualifikation: HTL-Abschluss mit Matura in Maschinenbau oder Werkzeugbau. Umfangreiche Erfahrung im Konstruieren (CAD/DAM) und Fertigen. Profunde Kenntnisse in CNC-Fräsen und Drehen. Mehrjährige Führungserfahrung. Englischkenntnisse von Vorteil. Hauptaufgaben: Planung, Fertigung, Schulung, Verwaltung, Beratung .

Chiffre: PERS.Abt.-5176

Post- und Kopierstelle/Schalterdienst (Ersatzkraft), UB, Benützungsabteilung (Hauptabt. II), Abt.: Benützungsabteilung/Ausleihe ab 20.05.2008 bis 20.07.2010. Zielsetzung: Ziel ist ein reibungsloser Postverkehr (Briefe und Pakete) für die gesamte Universitäts- und Landesbibliothek (auch Fach- und Fakultätsbibliotheken), Preisverhandlungen mit Paketdiensten, Bedienung der Kopiergeräte, Aushilfe am Ausleihschalter. Die Stelle ist längstens befristet bis zur Rückkehr der Planstelleninhaberin. Erforderliche Qualifikation: Erfolgreich absolvierte Handelsschule oder ähnliche Ausbildung. EDV-Kenntnisse (EXCEL, Word), Kenntnisse im Bereich Benützungs- bzw. Öffentlichkeitsarbeit und Kenntnisse im Bibliothekssystem ALEPH (ausleiherelevante Module) erwünscht., Konfliktlösungspotential, hohe psychische Belastbarkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit, Motivation zur Weiterbildung, Kommunikationsfähigkeit. Hauptaufgaben: Tätigkeiten Poststelle, Kopieren, Schalterdienst, Jubiläumszeitungen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **07. Mai 2008** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner
